

Arcandor-Eignern droht Totalverlust

Düsseldorf. Den Aktionären des insolventen Handelskonzerns Arcandor, wie der Quelle-Erbin Madeleine Schickedanz, droht der Totalverlust ihrer Investitionen. Die Anteilseigner würden bei der Verwertung des Unternehmens wahrscheinlich leer ausgehen, sagte am Montag ein Sprecher des Insolvenzverwalters Klaus Hubert Görg. Er bestätigte damit einen Bericht des Handelsblattes. Die Zeitung zitierte Konzernkreise mit der Bemerkung, es müsse »schon ein Wunder geschehen«, damit die Aktionäre etwas von ihrem Geld wiedersähen. Frau Schickedanz droht damit der Totalverlust ihres bei dem Handelsriesen angelegten Vermögens.

Betroffen sind auch das Bankhaus Sal. Oppenheim und nicht zuletzt Tausende Kleinaktionäre. Immerhin waren zuletzt gut 51 Prozent der Papiere in Streubesitz. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130306.arcandor-eignern-droht-totalverlust.html>